



# Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Immungenetik Ulm gemeinnützige GmbH

# Laborleistungen



Helmholtzstraße 10 89081 Ulm Tel: (0731) 150-0 Fax: (0731) 150-575 http://www.uni-ulm.de/klinik/medklinik/tfm/

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne	Jnterschrift gültig.	Seite 1 von 36

#### Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Immungenetik Ulm gemeinnützige GmbH

Unsere Labore sind nach der internationalen Norm DIN EN ISO 15189 bzw. DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) akkreditiert.

Die Akkreditierungsnormen definieren die besonderen Anforderungen an die Qualität und Kompetenz der Labore. Alle Laboruntersuchungen werden durch umfangreiche Maßnahmen der internen und externen Qualitätskontrolle kontinuierlich überprüft. Die umfassende Beratung der Einsender steht im Mittelpunkt, sowohl in präanalytischen als auch medizinischen Fragen.

Unsere Laboruntersuchungen werden fortlaufend dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik, sowie neuen Normvorgaben angepasst. Unser Labor ist aus diesem Grund flexibel akkreditiert. Daher können Untersuchungsverfahren und Materialien in der Anlage zur Akkreditierungsurkunde gelistet sein, welche inzwischen geändert, angepasst bzw. bisher nicht dort aufgeführt wurden. Vorgenommene Änderungen sind in der Hintergrundliste kenntlich gemacht und von der Akkreditierung erfasst. Nicht akkreditierte Untersuchungsverfahren sind im Leistungsverzeichnis und auf unseren Befunden als solche markiert (\*).

Die Zufriedenheit unserer Kunden wie auch der Patienten liegt uns besonders am Herzen. Zu diesem Zwecke werden alle eingehenden Reklamationen und Beschwerden nach einem festgelegten Verfahren bearbeitet und ausgewertet.

Falls Sie weitere Auskünfte benötigen, oder uns Anregungen und Kritik mitteilen möchten, kontaktieren Sie uns gerne.



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und
DIN EN ISO 13485



akkreditiert nach
DIN EN ISO 15189 und
DIN EN ISO 17025



sowie akkreditiert durch

Joint Accreditation Committee-ISCT

geprüft durch



die European Federation for Immunogenetics & EBMT



Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 2 von 36



# **Allgemeine Hinweise:**

Annahme von Laborproben: Mo - So 0:00 bis 24:00 Uhr Öffnungszeiten Ambulanz: Mo - Fr 8:00 bis 16:00 Uhr Öffnungszeiten Zellspende: Mo - Fr 8:00 bis 16:00 Uhr Öffnungszeiten Vollblutspende: Do 11:00 bis 19:00 Uhr

Lagerung und Transport der Proben ist zu beachten. Eingesandtes Material kann bei unbeschrifteten Proben und falschem Abnahmematerial nicht bearbeitet werden.

Nicht nach ISO 15189 bzw. 17025 akkreditierte Parameter sind mit \* gekennzeichnet.

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	nrift gültig.	Seite 3 von 36

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	2
Ansprechpartner	7
Molekulare Virusdiagnostik	13
HAV-RNA	13
HBV-DNA	13
HCV-RNA	13
HIV-1 RNA	14
HIV-2 RNA	14
Parvo-B19-DNA *	14
HEV-RNA *	14
WNV-RNA *	15
Bakteriologie	16
Mikrobiologische Kontrolle	16
Blutgruppenserologie und Immunhämatologie	17
Vollständige Blutgruppenbestimmung (AB0, Rhesusfaktor, Antikörpersi	
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	
	17
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	17 17
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *  Quantitative Antigendichtebestimmung *	17 17 17
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *  Quantitative Antigendichtebestimmung *  Bestimmung spezieller Blutgruppenantigene	17 17 17
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *  Quantitative Antigendichtebestimmung *  Bestimmung spezieller Blutgruppenantigene  Verträglichkeitsprobe (Kreuzprobe)	17 17 17 17
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	17 17 17 18 18
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	17 17 17 18 18
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	171717181818
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	171717181818
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	17171718181818
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	17171718181818
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	1717171818181818
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *  Quantitative Antigendichtebestimmung *  Bestimmung spezieller Blutgruppenantigene  Verträglichkeitsprobe (Kreuzprobe)  Antikörper-Suchtest  Antikörper-Identifizierung  Antikörpertiter  Kontrolle des Antikörpertiters  Isoagglutinin-Titer  Direkter Antiglobulintest  Direkter Antiglobulintest bei Neugeborenen  Aufgegliederter direkter Antiglobulintest (IgG/C3d)	171717181818181919
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *	171717181818181919
Semiquantitative Antigendichtebestimmung *  Quantitative Antigendichtebestimmung *  Bestimmung spezieller Blutgruppenantigene  Verträglichkeitsprobe (Kreuzprobe)  Antikörper-Suchtest  Antikörper-Identifizierung  Antikörpertiter  Kontrolle des Antikörpertiters  Isoagglutinin-Titer  Direkter Antiglobulintest  Direkter Antiglobulintest bei Neugeborenen  Aufgegliederter direkter Antiglobulintest (IgG/C3d)  Aufgegliederter direkter Antiglobulintest (einschl. IgA und IgM)  Untersuchungen bei V. a. Autoimmunhämolyse *	171718181818191919

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher oh	ne Unterschrift gültig.	Seite 4 von 36

Abklärung von Transfusionsreaktionen *	
Kryoglobuline *	
Kälteagglutinine *	20
Bestimmung von Erythrozytenpopulationen nach KMT (Dur	•
Nacharata ada ada ada ada ada ada ada ada ada	
Nachweis adsorbierter Blutgruppensubstanzen *	
Untersuchung auf Partial D	
Genotypisierung: Blutgruppenbestimmung nach Vortransfu Autoimmunhämolyse	21
Charakterisierung von RHD Allelen	
Charakterisierung von RHCE Allelen	22
Genotypisierung: Seltene Blutgruppenmerkmale *	22
Genotypisierung: Bestimmung der RHD-Zygotie	22
Identifizierung von Antikörpern gegen hochfrequente Antig	ene *22
Nachweis gebundener spezifischer Antikörper *	23
Autoabsorption *	23
Differenzialabsorption *	23
Hämatologie	24
Blutbild (elektronisch)	24
Differentialblutbild (manuell)	25
Viabilität	26
Bestrahlung von Zellen	26
Gewinnung, Manipulation und Charakterisierung von Stammz speziellen Zellpräparationen	
Durchflusszytometrie (FACS-Analyse)	27
Paroxysmale-nächtliche-Hämoglobinurie- (PNH) Diagnostik	27
Chimärismusanalyse mit Granulozyten / Lymphozyten aus I Knochenmark nach allogener Knochenmark-/Blutstammzell	Blut und
Präparation von autologen und allogenen Knochenmarktrar	nsplantaten28
Präparation von autologen und allogenen Blutstammzelltra	nsplantaten28
Kryokonservierung von peripheren Blutstammzell- und Knochenmarktransplantaten, Erythrozyten, Thrombozyten, dendritischen Zellen	
Fluoreszenzaktivierte Hochgeschwindigkeitszellsortierung	
Transplantationsimmunologie	`
HLA-Klasse-I-Antikörperscreening mittels Bead-Technologi	e29
HLA-Klasse-II-Antikörperscreening mittels Bead-Technolog	ie29
nt: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm Hinweise: bereich: Ulm-Alle Bereiche;	Gültig ab: 17.06.2024 Status: Gültig
zw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.	Seite 5 von 36

	HLA-Klasse-I-Antikörperdifferenzierung mittels Bead-Technologie	. 29
	HLA-Klasse-II-Antikörperdifferenzierung mittels Bead-Technologie	. 29
	HLA-Crossmatch (serologische Verträglichkeitsprobe im HLA-System)	. 30
	Bestimmung des HLA-B27-Merkmals	. 30
	Niedrigauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-I- Merkmale (HLA-A, HLA-B, HLA-C)	. 31
	Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-I-Merkmater (HLA-A, HLA-B, HLA-C)	
	Niedrigauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II- Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQB1, HLA-DPB1)	. 31
	Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II- Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQB1, HLA-DPB1, HLA-DRB3, HLA-DRB4, HLA- DRB5)	
	Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II- Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQA1, HLA-DQB1, HLA-DPA1, HLA-DPB1, HLA-DRB3, HLA-DRB4, HLA-DRB5)	
	Bestimmung von MICA- und HLA-E-Allelen	. 32
	Bestimmung von Killerzellen-Immunglobulin-ähnlicher Rezeptor- (KIR) Genpolymorphismen	. 32
	Molekularbiologische Bestimmung der HNA/HPA-Merkmale	. 32
	CCR5-Genotypisierung	. 33
N	lolekulare Diagnostik und molekulare Therapie; Abstammungsgenetik	. 34
	Chimärismusanalyse mit Granulozyten / Lymphozyten / Lymphozytensubpopulationen nach allogener Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation*	. 34
	Kolonienbildung von hämatopoetischen Progenitorzellen	
	Molekulargenetische Abklärung von Immundefekten	
	Molekulargenetische Abklärung von Erythrozytosen	
	Molekulargenetische Abklärung von Anämien	
	Molekulargenetische Abklärung von weiteren Gendefekten	
	Abstammungsgenetische Untersuchung	36

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne	Unterschrift gültig.	Seite 6 von 36

# Ansprechpartner

# Leitung

# Medizinische Geschäftsführung

Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier

**Sekretariat** 

Ines Reinartz Tel.: (0731) 150-560 / 6801

Fax: (0731) 150-500

E-Mail: i.reinartz@blutspende.de

Sabine Lachner Tel.: (0731) 150-560 / 6801

Fax: (0731) 150-500

E-Mail: s.lachner@blutspende.de

Kaufmännische Geschäftsführung

Wolfgang Rüstig

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Hubert Schrezenmeier

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	rift gültig.	Seite 7 von 36

# Molekulare Virusdiagnostik und Bakteriologie

Leitung Qualitätskontrolle

Dr. med. Christof Weinstock Tel.: (0731) 150-600 Fax: (0731) 150-640

E-Mail: c.weinstock@blutspende.de

Dr. med. Astrid Marx-Hofmann Tel.: (0731) 150-0

Fax: (0731) 150-640

E-Mail: a.marx-hofmann@blutspende.de

Dr.med. Dzenan Kilalic Tel.: (0731) 150-6775 (Hygiene / Mikrobiologie) Fax: (0731) 150-640

E-Mail: d.kilalic@blutspende.de

Labor

Marika Haubrich Tel.: (0731) 150-6836

Bettina Köhler (0731) 150-6855

Fax: (0731) 150-640

E-Mail: m.haubrich@blutspende.de b.koehler@blutspende.de

### Blutgruppenserologie und Immunhämatologie

Abteilungsleiter Tel.: (0731) 150-600

Dr. med. Christof Weinstock Fax: (0731) 150-6573

E-Mail: c.weinstock@blutspende.de

Immunhämatologie Tel.: (0731) 150-610

Sabine Kaiser Fax: (0731) 150-6573

E-Mail: s.kaiser@blutspende.de

Laborbereich Klinik Tel.: (0731) 150-507 oder

Sabine Zahn Fax: (0731) 150-<mark>6573</mark>

E-Mail: Depot-ulm@blutspende.de

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	rift gültig.	Seite 8 von 36

# Blutspender, Apherese und Hämotherapie

 Abteilungsleiter
 Tel.: (0731) 150-6878

 Dr. med. Sixten Körper
 Fax: (0731) 150-509

E-Mail: s.koerper@blutspende.de

Blutspende / Plasmapherese

Christa Stadler, Ärztin Tel.: (0731) 150-544 Fax: (0731) 150-653

E-Mail: c.stadler@blutspende.de

Zytapherese / Eigenblut

Dr. med. Peter Reinhardt Tel.: (0731) 150-6804 Fax: (0731) 150-653

E-Mail: p.reinhardt@blutspende.de

Hämatologisches Labor / Zytapherese

Eva Gerstner / E. Hörmann Tel.: (0731) 150-543
Daniel Kefalas Fax: (0731) 150-653

E-Mail: d.kefalas@blutspende.de

Dr. med. Sixten Körper Tel.: (0731) 150-6878

E-Mail: s.koerper@blutspende.de

Blutspendeteams

Eva Hillenbrand Tel: (0731) 150-566 Fax: (0731) 150-575

E-Mail: e.hillenbrand@blutspende.de

**Ambulante Transfusion** 

Dr. Christine Kroll Tel.: (0731) 150-540 Tel.: (0731) 150-6842

Fax: (0731) 150-653

E-Mail: c.kroll@blutspende.de

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unters	schrift gültig.	Seite 9 von 36

#### **Produktion und Stammzelllabor**

**Abteilungsleiter** 

Dr. med. Peter Schauwecker Tel: (0731) 150-6805

Fax: (0731) 150-643

E-Mail: p.schauwecker@blutspende.de

Kryokonservierung

Dr. med. Peter Schauwecker Tel: (0731) 150-6805

Fax: (0731) 150-643

E-Mail: p.schauwecker@blutspende.de

Knochenmark- und Stammzellpräparation

Birgit Maccari Tel.: (0731) 150-623

Fax: (0731) 150-545

E-Mail: b.maccari@blutspende.de

Durchflusszytometrie

Claudia Fischer Tel.: (0731) 150-623

Fax: (0731) 150-545

E-Mail: c.fischer@blutspende.de

Zellsorter

Dr. rer. medic. Markus Rojewski Tel: (0731) 150-633

Fax: (0731) 150-575

E-Mail: markus.rojewski@uni-ulm.de

Chimärismusanalyse

Dr. med. Dzenan Kilalic Tel: (0731) 150-6775/6868

Prof. Dr. med. Bernd Jahrsdörfer Fax: (0731) 545

E-Mail d.kilalic@blutspende.de

b.jahrsdoerfer@blutspende.de

**Produktion / Vollblut** 

Udo Schäfer Tel.: (0731) 150-592

Fax: (0731) 150-545

E-Mail: u.schäfer@blutspende.de

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	rift gültig.	Seite 10 von 36

### **Transplantationsimmunologie**

**Abteilungsleiter** Tel.: (0731) 150-523 PD Dr. med. Daniel Fürst Fax: (0731) 150-513

E-Mail: d.fuerst@blutspende.de

**HLA-Labor** 

Dr. med. Peter Schauwecker Tel: (0731) 150-6805

Fax: (0731) 150-643

E-Mail: p.schauwecker@blutspende.de

Dr. biol. hum. Christine Neuchel Tel.: (0731) 150-530

Fax: (0731) 150-665

E-Mail: c.neuchel@blutspende.de

# Molekulare Diagnostik und molekulare Therapie/ Abstammungsgenetik

AbteilungsleiterTel.: (0731) 150-508PD Dr. med. David MessererFax: (0731) 150-645

E-Mail: d.messerer@blutspende.de

Molekulare Diagnostik/Sequenzierungen

Katja Bahle Tel.: (0731) 150-599

Fax: (0731) 150-645

E-Mail: molekulare-diagnostik@blutspende.de

Dr. med. Peter Schauwecker Tel: (0731) 150-6805

E-Mail: p.schauwecker@blutspende.de

Abstammungsgenetik

Regina Geyer Tel.: (0731) 150-508

Fax: (0731) 150-645

E-Mail: r.geyer@blutspende.de.

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	rift gültig.	Seite 11 von 36

# Qualitätssicherung

#### Qualitätssicherungsbeauftragte

Dr. Tanja Wenzler, PhD Tel.: (0731) 150-6898

Fax: (0731) 150-640

E-Mail: t.wenzler@blutspende.de

Dr. Simone Hoffmann Tel.: (0731) 150-6897

(0731) 150-640 Fax:

E-Mail: s.hoffmann@blutspende.de

QM-Operatorin

Alexandra Rädel Tel (0731) 150-549

(0731) 150-640

E-Mail: QM-Operator-Ulm@blutspende.de

Bettina Köhler (0731) 150-6855 Tel.

> Fax: (0731) 150-640

E-Mail: QM-Operator-Ulm@blutspende.de

(0731) 150-549 Validierungsbeauftragte Tel.: Alexandra Rädel Fax: (0731) 150-640

E-Mail: QM-Operator-Ulm@blutspende.de

(0731) 150-536 oder

#### Ausgabe

Ausgabe und Probenannahme Klinik

Christina Vogt Fax: (0731) 150-567

E-Mail: Depot-ulm@blutspende.de

Tel.:

Bereichsleiter Vertrieb/Probenannahme

Tel.: (07221) 214-260 Fax: (07221) 214-269 Standort Helmholtzstraße 10

Ole Björn Baasch E-Mail: o.baasch@blutspende.de

Ausgabe und Probenannahme Institut (0731) 150-511 oder -534 Tel.:

Silvio Setka Fax: (0731) 150-502 E-Mail: s.setka@blutspende.de

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 12 von 36

### Molekulare Virusdiagnostik

#### **HAV-RNA**

Methode: RT-PCR, Realtime-Detektion, Roche Diagnostik Cobas DPX Test

CE-zertifiziert, DE/CA38/00132637

Analysegerät: Cobas 6800 System

Material: EDTA-Plasma, Menge nach Absprache

Indikation: Screening von Blutspendeproben auf HAV-Sequenzen Nachweisgrenze: 105,6 IU/ml unter Verwendung von EDTA-Plasma

Transport: Vollblut maximal 48 Stunden (abzentrifugiert max. 56 Stunden) bei

+4°C bis max. Raumtemperatur; abgetrenntes Plasma maximal

7 Tage

#### **HBV-DNA**

Methode: RT-PCR, Realtime-Detektion, Roche Diagnostik Cobas MPX Test

CE-zertifiziert, DE/CA38/00131324

Analysegerät: Cobas 6800 System

Material: EDTA-Plasma, Menge nach Absprache

Indikation: Screening von Blutspendeproben auf HBV-Sequenzen Nachweisgrenze: 134,4 IU/ml unter Verwendung von EDTA-Plasma

Transport: Vollblut maximal 48 Stunden (abzentrifugiert max. 56 Stunden) bei

+4°C bis max. Raumtemperatur; abgetrenntes Plasma maximal

7 Tage

#### **HCV-RNA**

Methode: RT-PCR, Realtime-Detektion, Roche Diagnostik Cobas MPX Test

CE-zertifiziert, DE/CA38/00131324

Analysegerät: Cobas 6800 System

Material: EDTA-Plasma, Menge nach Absprache

Indikation: Screening von Blutspendeproben auf HCV-Sequenzen

Nachweisgrenze: 672 IU/ml unter Verwendung von EDTA-Plasma

Transport: Vollblut maximal 48 Stunden (abzentrifugiert max. 56 Stunden) bei

+4°C bis max. Raumtemperatur; abgetrenntes Plasma maximal

7 Tage

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 13 von 36

#### **HIV-1 RNA**

Methode: RT-PCR, Realtime-Detektion, Roche Diagnostik Cobas MPX Test

CE-zertifiziert, DE/CA38/00131324

Analysegerät: Cobas 6800 System

Material: EDTA-Plasma, Menge nach Absprache

Indikation: Screening von Blutspendeproben auf HIV1-RNA-Sequenzen

Nachweisgrenze: 2467,2 IU/ml unter Verwendung von EDTA-Plasma

Transport: Vollblut maximal 48 Stunden (abzentrifugiert max. 56 Stunden) bei

+4 °C bis max. Raumtemperatur); abgetrenntes Plasma max. 7

Tage

#### **HIV-2 RNA**

Methode: RT-PCR, Realtime-Detektion, Roche Diagnostik Cobas MPX Test

CE-zertifiziert, DE/CA38/00131324

Analysegerät: Cobas 6800 System

Material: EDTA-Plasma, Menge nach Absprache

Indikation: Screening von Blutspendeproben auf HIV2-RNA-Sequenzen

Nachweisgrenze: 384 IU/ml unter Verwendung von EDTA-Plasma

Transport: Vollblut maximal 48 Stunden (abzentrifugiert max. 56 Stunden) bei

+4 °C bis max. Raumtemperatur); abgetrenntes Plasma max. 7

Tage

### Parvo-B19-DNA \*

Methode: RT-PCR, Realtime-Detektion, Roche Diagnostik Cobas DPX Test

CE-zertifiziert, DE/CA38/00132637

Analysegerät: Cobas 6800 System

Material: EDTA-Vollblut oder Plasma, Menge nach Absprache

Indikation: Screening von Blutspendeproben auf Parvo-B19-Sequenzen

Cut off:  $5 \times 10^4 \text{ IU/ml}$ 

Nachweisgrenze: 1334,4 IU/ml S unter Verwendung von EDTA-Plasma

Transport: Vollblut maximal 48 Stunden (abzentrifugiert max. 56 Stunden) bei

+4 °C bis max. Raumtemperatur; abgetrenntes Plasma maximal 7

Tage

#### **HEV-RNA**\*

Methode: RT-PCR, Realtime-Detektion, Roche Diagnostik Cobas HEV Test

CE-zertifiziert, DE/CA38/00131317

Analysegerät: Cobas 6800 System

Material: EDTA-Plasma, Menge nach Absprache

Indikation: Screening von Blutspendeproben auf HCV-Sequenzen Nachweisgrenze: 1785,6 IU/ml unter Verwendung von EDTA-Plasma

Transport: Vollblut maximal 48 Stunden (abzentrifugiert max. 56 Stunden) bei

+4 °C bis max. Raumtemperatur; abgetrenntes Plasma maximal 7

Tage

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne U	nterschrift gültig.	Seite 14 von 36

### WNV-RNA \*

Methode: RT-PCR, Realtime-Detektion,

Roche Diagnostik Cobas MPX Test

CE-zertifiziert, DE/CA38/00131319

Analysegerät: Cobas 6800 System

Material: EDTA-Plasma, Menge nach Absprache

Indikation: Screening von Blutspendeproben auf HCV-Sequenzen Nachweisgrenze: 245,1 IU/ml unter Verwendung von EDTA-Plasma

Transport: Vollblut maximal 48 Stunden (abzentrifugiert max. 56 Stunden) bei

+4 °C bis max. Raumtemperatur; abgetrenntes Plasma maximal 7

Tage

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	nrift gültig.	Seite 15 von 36

# **Bakteriologie**

# Mikrobiologische Kontrolle

Methode: Automatische kontinuierliche Wachstumskontrolle in Flüssigmedium

(aerob und anaerob)

Analysegerät: BacT/Alert Analysesystem, Fa. Biomerieux

Material: 2 x 10 ml Medium (Zellkonzentrat, Plasma, Spülflüssigkeit,

Inkubationslösung)

Indikation: Nachweis von aeroben oder anaeroben Mikroorganismen

Bebrütungstemperatur:  $30 - 37^{\circ}$ C Dauer: 7 bis 14 Tage

Lagerung und Transport: bei Raumtemperatur

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unters	hrift gültig.	Seite 16 von 36

# Blutgruppenserologie und Immunhämatologie

#### Vollständige Blutgruppenbestimmung (AB0, Rhesusfaktor, Antikörpersuchtest)

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder EDTA-Blut

Indikation: Serologische Bestimmung der Blutgruppenmerkmale, z. B. bei möglichem

Blutbedarf

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Semiquantitative Antigendichtebestimmung \*

Methode: Hämagglutinationstest Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verdacht auf Abschwächung eines Antigens, z.B. V.a. McLeod-Phänotyp

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Quantitative Antigendichtebestimmung \*

Methode: Durchflusszytometrie Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verdacht auf Abschwächung des Antigens D

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Bestimmung spezieller Blutgruppenantigene

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verdacht auf Alloimmunisierung, Verdacht auf "Null-Phänotyp",

Bereitstellung kompatibler Präparate

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Verträglichkeitsprobe (Kreuzprobe)

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut, 20 ml bei >5 Präparaten

oder bekannten serologischen Problemen

Indikation: Vor Transfusion

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne	Unterschrift gültig.	Seite 17 von 36

#### **Antikörper-Suchtest**

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Suche nach irregulären Antikörpern gegen Blutgruppenantigene Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Antikörper-Identifizierung

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Identifizierung des Antikörpers bei positivem Antikörpersuchtest Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Antikörpertiter

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Bestimmung des Titers eines Antikörpers nach Identifizierung Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Kontrolle des Antikörpertiters

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verlaufskontrolle des Titers eines Antikörpers, z.B. bei Schwangerschaft

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Isoagglutinin-Titer

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Bestimmung des Titers der Isoagglutinine, z. B. vor und nach KMT,

bei AB0-inkompatibler Nierentransplantation

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

### **Direkter Antiglobulintest**

Methode: Hämagglutinationstest Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis von Komplement- oder Immunglobulin-Beladung auf der Erythro-

zytenoberfläche, z.B. bei V. a. Autoimmunhämolyse oder nach

inkompatiblen Transfusionen

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersc	hrift gültig.	Seite 18 von 36

#### Direkter Antiglobulintest bei Neugeborenen

Methode: Hämagglutinationstest

Material: Venenblut (EDTA) oder 5 ml Nabelschnurblut

Indikation: Nachweis von Komplement- oder Immunglobulin-Beladung auf der Erythro-

zytenoberfläche, z.B. bei V.a. Morbus haemolyticus neonatorum

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Aufgegliederter direkter Antiglobulintest (IgG/C3d)

Methode: Hämagglutinationstest Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Spezifischer Nachweis von Komplement oder Immunglobulin G auf der

Erythrozytenoberfläche, z. B. bei V. a. Autoimmunhämolyse, nach

inkompatiblen Transfusionen

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Aufgegliederter direkter Antiglobulintest (einschl. IgA und IgM)

Methode: Hämagglutinationstest Material: 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Spezifischer Nachweis von Immunglobulin M oder Immunglobulin A auf der

Erythrozytenoberfläche, z.B. bei V. a. Autoimmunhämolyse

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Untersuchungen bei V. a. Autoimmunhämolyse \*

Methode: Hämagglutinationstest, Elutionsverfahren Material: 10 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis und Charakterisierung von Autoantikörpern bei V. a. Autoimmun-

hämolvse

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Untersuchungen bei V. a medikamenteninduzierte Autoimmunhämolyse \*

Methode: Hämagglutinationstest, Elutionsverfahren Material: 10 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis und Charakterisierung von medikamentenabhängigen Autoanti-

körpern (genaue Medikamentenanamnese erforderlich)

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Ur	nterschrift gültig.	Seite 19 von 36

#### Donath-Landsteiner-Antikörper \*

Methode: Wärmeexposition, Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ), sofort bei 37°C gerinnen lassen und warm trennen Indikation: Nachweis von biphasischen Hämolysinen bei V.a. Autoimmunhämolyse Transport: Aufgetrenntes Material bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48

Stunden

#### Verlaufsuntersuchung bei Autoimmunhämolyse \*

Methode: Hämagglutinationstest

Material: 10 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Verlaufskontrolle von Autoantikörpern bei Autoimmunhämolyse Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Abklärung von Transfusionsreaktionen \*

Methode: Hämagglutinationstest, bakteriologische Kultur

Material: Vor Transfusion: 10 ml Venenblut (nativ) oder EDTA-Blut (z. B.

Rückstellungsprobe der Kreuzprobe), nach Transfusion: 10 ml Venenblut (nativ) und 5 ml EDTA-Blut; Restmaterial (Beutel) aller transfundierten

Präparate (Beutel aseptisch verschlossen)

Indikation: Verdacht auf hämolytische Transfusionsreaktion, Ausschluss bakterieller

Kontaminationen

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Kryoglobuline \*

Methode: Kälteexposition, qualitative Beurteilung von Ausfällungen

Material: 10 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: V. a. Kryoglobulinämie

Transport: Entnahme im Institut oder Anlieferung möglichst sofort, ggf. abgesert

transportieren

#### Kälteagglutinine \*

Methode: Kälteexposition, Hämagglutination

Material: 10 ml Venenblut (nativ) Indikation: V. a. Kälteagglutinine

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unters	chrift gültig.	Seite 20 von 36

#### Bestimmung von Erythrozytenpopulationen nach KMT (Durchflusszytometrie) \*

Methode: Durchflusszytometrie Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Quantifizierung unterschiedlicher Erythrozytenpopulationen anhand

von Unterschieden im Rh-System

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

### Nachweis adsorbierter Blutgruppensubstanzen \*

Methode: Hämagglutination Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis adsorbierter Blutgruppensubstanzen nach minorinkompatibler

KMT

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### **Untersuchung auf Partial D**

Methode: Hämagglutination Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Probleme bei RhD-Typisierung, V. a. Partial D

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

# Genotypisierung: Blutgruppenbestimmung nach Vortransfusion oder bei Autoimmunhämolyse

Methode: Polymerase-Kettenreaktion

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Ersatz für die serologische Antigenbestimmung bei Vortransfusionen oder

stark positivem direktem Antiglobulintest

Transport: Bei Raumtemperatur

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher oh	ne Unterschrift gültig.	Seite 21 von 36

#### Charakterisierung von RHD Allelen

Methode: Hämagglutination, Polymerase-Ketten-Reaktion, Sequenzierung

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Unklares Ergebnis bei serologischer D-Bestimmung; Anti-D-Immunisierung

bei D-positiven Personen

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Charakterisierung von RHCE Allelen

Methode: Hämagglutination, Polymerase-Ketten-Reaktion, Sequenzierung

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Unklares Ergebnis bei serologischer Rh-Bestimmung; Alloimmunisierung

bei Antigen-positiven Personen

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Genotypisierung: Seltene Blutgruppenmerkmale \*

Methode: Polymerase-Kettenreaktion

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Bereitstellung Antigen-negativer Präparate z. B. im Colton, Dombrock oder

Scianna-System, Kontrolle des Antigenstatus für diese Blutgruppensysteme

Transport: Bei Raumtemperatur

#### Genotypisierung: Bestimmung der RHD-Zygotie

Methode: Polymerase-Kettenreaktion

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Bestimmung des Genotyps des voraussichtlichen Vaters zur Abschätzung

des Wiederholungsrisikos eines Morbus hämolyticus neonatorum

Transport: Bei Raumtemperatur

#### Identifizierung von Antikörpern gegen hochfrequente Antigene \*

Methode Hämagglutination

Material: 20 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Durchgehend positive Reaktionen bei der Antikörper-Identifizierung mit

kommerziellen Identifizierungszellen

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unters	chrift gültig.	Seite 22 von 36

#### Nachweis gebundener spezifischer Antikörper \*

Methode: Elutionsverfahren (Säureelution), Hämagglutination Material: 20 ml Venenblut (nativ) und 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Autoimmunhämolyse, inkompatible Vortransfusion, unklarer positiver

Antiglobulintest

Transport: Bei Raumtemperatur, Anlieferung innerhalb von 48 Stunden

#### Autoabsorption \*

Methode: Absorptionsverfahren, Hämagglutination

Material: 20 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis von Alloantikörpern in Gegenwart von Kälte- bzw.

Wärmeautoantikörpern

Transport: Bei Wärmeautoantikörpern: Raumtemperatur, Lieferung innerhalb von 24

Stunden

Raumtemperatur, Lieferung innerhalb von 48 Stunden

### Differenzialabsorption \*

Methode: Absorptionsverfahren, Hämagglutination
Material: 10 ml Venenblut (nativ) oder 10 ml EDTA-Blut

Indikation: Nachweis von Alloantikörpern in Gegenwart von Autoantikörpern

oder Antikörpern gegen hochfrequente Antigene, Auflösung von

Antikörpergemischen

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	hrift gültig.	Seite 23 von 36

# Hämatologie

# **Blutbild (elektronisch)**

Methode: Elektronische Zellzählung (XN1000, Fa. Sysmex)

Material: 2 ml EDTA-Blut

Cave: Citrat-Blut bei EDTA-Pseudothrombozytopenie

Indikation: Blutspenderscreening, Kontrolle hämatologischer Patienten Lagerung und Transport: Bei Raumtemperatur innerhalb von sechs Stunden

Abkürzung	Bezeichnung	Einheit	Referenzwerte
WBC	Leukozyten (White Blood Cells)	10³/μL	4.3 - 9.64
RBC	Erythrozyten (Red Blood Cells)	10 <sup>6</sup> /μL	3.93 - 5.62
HGB	Hämoglobin	g/dL	<ul><li>♂ 13.0 - 18.5</li><li>♀ 12.0 - 16.5</li></ul>
HCT	Hämatokrit	%	36.0 - 54.0
MCV	Mittleres Zell-Volumen eines Erythrozyten	fL	83.9 - 98.0
мсн	Mittleres Zell-Hämoglobin	pg	27.7 - 32.8
МСНС	Mittlere Hämoglobinkonzentrat eines Erythrozyten	g/dL	31.7 - 35.4
PLT	Thrombozyten (Platelets)	10³/μL	150.0 - 450.0
RDW-SD	Rechnerische Verteilungsbreite der Erythrozyten. Standardabweichung	fL	35.1 - 46.3
RDW-CV	Rechnerische Verteilungsbreite der Erythrozyten. Variationskoeffizient	%	11.5 - 13.9
PDW	Rechnerische Verteilungsbreite der Thrombozyten	fL	9.9 - 25.4
MPV	Mittleres Thrombozytenvolumen	fL	7.40 - 11.0
P-LCR	Anteil großer Thrombozyten (Vol. > 12 fL) an der Gesamtzahl der Thrombozyten	%	17.7 - 42.3
PCT	Thrombokrit	%	0.17 - 0.35
NRBC	Anzahl kernhaltiger Erythrozyten (absolut / in %)	10³/μL %	1
NEUT	Neutrophile Granulozyten (absolut / in %)	10³/μL %	1.93 - 5.87 39.2 - 71.5
LYMPH	Lymphozyten (absolut / in %)	10³/μL %	1.23 - 3.42 18.9 - 47.1
MONO	Monozyten (absolut / in %)	10³/μL %	0.26 - 0.78 4.8 - 11.5
EO	Eosinophile Granulozyten (absolut / in %)	10³/μL %	0.03 - 0.37 0.4 - 5.9
BASO	Basophile Granulozyten (absolut / in %)	10³/µL %	0.02 - 0.08 0.2 - 1.4
IG	Anteil unreifer Granulozyten (absolut / in %)	10³/µL %	0.01 - 0.03 0.0 - 0.8
RET	Retikulozyten (absolut / in %)	10 <sup>6</sup> /μL %	0.030 - 0.093 0.64 - 2.0
IRF	Fraktion unreifer Retikulozyten	%	2.3 - 15.9
MFR	Retikulozyten mit mittlerem Fluoreszenzanteil	%	1

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 24 von 36

HFR	Retikulozyten mit hohem Fluoreszenzanteil	%	1
RET-He	Retikulozyten-Hämoglobin-Äquivalent	pg	28 – 36.1

# **Differentialblutbild (manuell)**

Methode: Blutausstrich mikroskopisch (Pappenheim-Färbung)

Material: 1 ml EDTA-Blut (nicht älter als 6 Stunden)

Indikation: Kontrolle auffälliger Ergebnisse der elektronischen Messung Bestimmung: Morphologie von Erythrozyten, Thrombozyten und Leukozyten

mit Differentialverteilung und Nachweis pathologischer Zellen

Bezeichnung	Einheit	Referenzwerte
Blasten	%	< 1
Promyelozyten	%	< 1
Myelozyten	%	< 1
Metamyelozyten	%	< 1
Neutrophile stabkernige Granulozyten	%	0 - 5
Neutrophile polymorphkernige Granulozyten	%	41 - 70
Eosinophile Granulozyten	%	0 - 11
Basophile Granulozyten	%	0 - 3
Monozyten	%	1 - 10
Lymphozyten (typische)	%	21 - 51
Lymphozyten atyp., V. a. neoplastisch	%	< 1
Lymphozyten atyp., V. a. reaktiv	%	< 1
Plasmazellen	%	0 - 2
Zellen nicht klassifizierbar	%	< 1
Erythroblasten	/ 100	< 1
Sonstige Zellen	/ 100	< 1
Kernschatten	%	< 1

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unter	schrift gültig.	Seite 25 von 36

#### Viabilität

Methode: Fluoreszenzmikroskopisch (Ethidium-Bromid/Acridin-Orange)

Material: 0,1 ml Zellsuspension (EDTA / ACD) Indikation: Qualitätskontrolle der NC-Präparate

Lagerung und Transport: Bei Raumtemperatur innerhalb von sechs Stunden

Bestimmung: Anteil viabler kernhaltiger Zellen

# Bestrahlung von Zellen

Methode: 30-Gy-Bestrahlung (STS BIOBEAM 8000)

Material: Blutpräparate, Zellproben

Indikation: Prophylaxe einer Spender-gegen-Wirt-Reaktion

Proliferationshemmung von Zellen für wissenschaftliche Zwecke

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 26 von 36

# Gewinnung, Manipulation und Charakterisierung von Stammzellen und anderen speziellen Zellpräparationen

#### **Durchflusszytometrie (FACS-Analyse)**

Methode: Immuntypisierung mit monoklonalen Antikörpern und

Fluoreszenzmarkierung (Navios Ex Beckman Coulter)

Material: 3 ml EDTA-Blut

1 ml KM/Apherese-Suspension

Indikation: Qualitätskontrolle von Stammzelltransplantaten, Lymphozytenpräparaten

und Separationsmethoden

Lagerung und Transport: Bei Raumtemperatur innerhalb von sechs Stunden

Bestimmung: CD 2, 3\* T-Lymphozyten

CD14 Monozyten
CD19/CD20\* B-Lymphozyten
CD34/45\* Blutstammzellen
CD40, 80, 83, 86 Dendritische Zellen\*

CD56 NK-Zellen Viabilität

CD25 Regulatorische T-Zellen\*

TCR  $\alpha/\beta$ ,  $\gamma/\delta$  T-Zell Rezeptor\*

#### Paroxysmale-nächtliche-Hämoglobinurie- (PNH) Diagnostik

Methode: Durchflusszytometrische Bestimmung der Expression GPI-verankerter

Proteine

Material: 5 ml EDTA-Blut

Indikation: Hämolyse, thrombophile Diathese, Zytopenie mit klinischem Verdacht auf

PNH bzw. PNH-Aplastische-Anämie-Syndrom

Lagerung und Transport: Lagerung bei +2°C bis +8°C; Transport bei Raumtemperatur

Bestimmung: Erythrozyten / Retikulozyten: CD58 und CD59

Monozyten / Granulozyten: CD157 und FLAER

Lymphozyten: CD48

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	nrift gültig.	Seite 27 von 36

# Chimärismusanalyse mit Granulozyten / Lymphozyten aus Blut und Knochenmark nach allogener Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation\*

Methode: Genomische quantitative bzw. semiquantitative DNA-Analyse von Short-

Tandem-Repeat- (STR) Polymorphismen

Ficoll-Trennung von Granulozyten und Lymphozyten

Material: 20 ml EDTA-Blut nach allogener Transplantation

Indikation: Verlaufskontrolle nach allogener Knochenmark-/Blutstammzell-

transplantation

Cave: Vergleichsprobe von Spender und Empfänger vor Transplantation

erforderlich.

Lagerung und Transport: Bei +2°C bis +8°C nach telefonischer Voranmeldung

#### Präparation von autologen und allogenen Knochenmarktransplantaten

Methode: Erythrozytendepletion und Plasmadepletion mit Zellseparator Material: Knochenmarksuspension mit ACD 1:10, Heparin 10 – 15 IE/ml)

Lagerung und Transport: Kurier, nur nach telefonischer Vereinbarung

#### Präparation von autologen und allogenen Blutstammzelltransplantaten

Methode: CD34-Selektion (CliniMACS)

B-Zell-Depletion mit monoklonalen Antikörpern (CD19)

Material: Blutstammzellapheresepräparat nach G-CSF-Mobilisation Lagerung und Transport: Kurier, nur nach telefonischer Vereinbarung

# Kryokonservierung von peripheren Blutstammzell- und Knochenmarktransplantaten, Erythrozyten, Thrombozyten, Lymphozyten und dendritischen Zellen

Methode: Lagerung in Stickstoff-Dampfphase bei -140 °C mit DMSO- bzw. Glycerin-

Gefrierschutz

Einfriergerät: Biofreeze BV 50 und BV 45 (Consartic)

Material: Autologe und allogene Zellen zur Transplantation,

Zellen mit seltenem Antigen-Muster

Lagerung und Transport: Kurier, nur nach telefonischer Vereinbarung

### Fluoreszenzaktivierte Hochgeschwindigkeitszellsortierung (FACS)

Methode: Sortierung mittels Hochgeschwindigkeitssortiersystem

Material: Variabel, je nach zu sortierender Zellpopulation und Zellmenge

Indikation: Generierung reiner Zellpopulationen, insbesondere bei Sortierung unter

Berücksichtigung mehrerer immunphänotypischer Marker

Lagerung und Transport: nach telefonischer Anmeldung

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Untersch	rift gültig.	Seite 28 von 36

### **Transplantationsimmunologie**

#### HLA-Klasse-I-Antikörperscreening mittels Bead-Technologie

Methode: Luminex

Material: 10 ml Vollblut, Plasma

Indikation: Nachweis von HLA-Klasse-I-Antikörpern (komplementunabhängig)

vor/nach Organ- oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation, bei HLA-

sensibilisierten Patienten vor Thrombozytentransfusion, nach

Transfusionszwischenfällen bei gegebener Indikation

Lagerung und Transport: Transport bei +2°C bis +37°C, Vollblut wird bei +2 °C bis

+8 °C gelagert, Serum bzw. Plasma bei –20 °C

#### HLA-Klasse-II-Antikörperscreening mittels Bead-Technologie

Methode: Luminex

Material: 10 ml Vollblut, Plasma

Indikation: Nachweis von HLA-Klasse-II-Antikörpern (komplementunabhängig)

vor/nach Organ- oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation, bei HLA-

sensibilisierten Patienten vor Thrombozytentransfusion, nach

Transfusionszwischenfällen bei gegebener Indikation

Lagerung und Transport: Transport bei +2°C bis +37°C, Vollblut wird bei +2 °C bis

+8 °C gelagert, Serum bzw. Plasma bei –20 °C

#### HLA-Klasse-I-Antikörperdifferenzierung mittels Bead-Technologie

Methode: Luminex

Material: 10 ml Vollblut, Plasma

Indikation: Nachweis von HLA-Klasse-I-Antikörpern (komplementunabhängig)

vor/nach Organ- oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation, bei HLA-

sensibilisierten Patienten vor Thrombozytentransfusion, nach

Transfusionszwischenfällen bei gegebener Indikation

Lagerung und Transport: Transport bei +2°C bis +37°C, Vollblut wird bei +2 °C bis

+8 °C gelagert, Serum bzw. Plasma bei -20 °C

#### HLA-Klasse-II-Antikörperdifferenzierung mittels Bead-Technologie

Methode: Luminex

Material: 10 ml Vollblut, Plasma

Indikation: Nachweis von HLA-Klasse-II-Antikörpern (komplementunabhängig)

vor/nach Organ- oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation, bei HLA-

sensibilisierten Patienten vor Thrombozytentransfusion, nach

Transfusionszwischenfällen bei gegebener Indikation

Lagerung und Transport: Transport bei +2°C bis +37°C, Vollblut wird bei +2 °C bis

+8 °C gelagert, Serum bzw. Plasma bei -20 °C

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 29 von 36

#### HLA-Crossmatch (serologische Verträglichkeitsprobe im HLA-System)

Methode: Komplementabhängier Mikrolymphozytotoxizitätstest

Material: Empfänger: 5 – 10 ml Vollblut

Spender:

10 ml EDTA-, ACD-Blut 10 ml EDTA-, ACD-Blut

bei Organspende Milz 1,5 cm<sup>3</sup> oder

mindestens 2 Lymphknoten in steriler physiologischer Koch-

salzlösung

Indikation: Verträglichkeitsuntersuchung auf vorhandene HLA-Antikörper vor Organ-

oder Knochenmark-/ Stammzelltransplantation

Lagerung und Transport: Schneller Transport (nicht > 2 Tage), +2°C bis +37°C; EDTA-

ACD- oder Heparinblut wird bei Raumtemperatur, Vollblut wird bei +2 °C

bis +8 °C gelagert

### **Bestimmung des HLA-B27-Merkmals**

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT), Next Generation Sequencing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA-, ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Bei Verdacht auf Morbus Bechterew und anderen mit HLA-B27

assoziierten Erkrankungen

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne	Unterschrift gültig.	Seite 30 von 36

# Niedrigauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-I-Merkmale (HLA-A, HLA-B, HLA-C)

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT), Next Generation Sequencing (NGS)

Material: 5 - 20 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Bestimmung der HLA-Merkmale von Spender und Empfänger vor Organ-

oder Blutstammzelltransplantation, Untersuchung bei Krankheitsassozia-

tionen, Abklärung von Erkrankungen mit Autoimmunpathogenese

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

# Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-I-Merkmale (HLA-A, HLA-B, HLA-C)

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT), Next Generation Sequencing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Registerspendertypisierung

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

#### Niedrigauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II-Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQB1, HLA-DPB1)

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT), Next Generation Sequencing (NGS)

Material: 5 – 20 ml EDTA- oder ACD Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Bestimmung der HLA-Merkmale von Spender und Empfänger vor Organ-

oder Blutstammzelltransplantation, Untersuchung bei Krankheitsassozia-

tionen, Abklärung von Erkrankungen mit Autoimmunpathogenese

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

# Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II-Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQB1, HLA-DPB1, HLA-DRB3, HLA-DRB4, HLA-DRB5)

Methode: Sanger-Sequenzierung (SBT)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Registerspendertypisierung

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne	Unterschrift gültig.	Seite 31 von 36

# Hochauflösende molekularbiologische Bestimmung der HLA-Klasse-II-Merkmale (HLA-DRB1, HLA-DQA1, HLA-DQB1, HLA-DPA1, HLA-DPB1, HLA-DRB3, HLA-DRB4, HLA-DRB5)

Methode: Next Generation Sequencing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Registerspendertypisierung

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

#### Bestimmung von MICA- und HLA-E-Allelen

Methode: Next Generation Sequenzing (NGS), Sanger-Sequenzierung (SBT)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Immungenetische Auswahl für die verwandte und nichtverwandte

Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

# Bestimmung von Killerzellen-Immunglobulin-ähnlicher Rezeptor- (KIR) Genpolymorphismen

Methode: Amplifikation mit sequenzspezifischen Primern (PCR-SSP), Next

Generation Sequenzing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Immungenetische Auswahl für die verwandte und nichtverwandte

Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation

Transport: +2°C bis +37°C Lagerung: +2 bis +8°C

#### Molekularbiologische Bestimmung der HNA/HPA-Merkmale

Methode: Next Generation Sequenzing (NGS)

Material: 5 – 10 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA

(mind. 60 µl, mindestens 15 ng/µl)

Indikation: Thrombozyten- oder Granulozyten-Empfänger und -Spender

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 32 von 36

# **CCR5-Genotypisierung**

Methode: Amplifikation mit sequenzspezifischen Primern (PCR-SSP)

Material: 5 ml EDTA- oder ACD-Blut, Speichelprobe, Mundschleimhaut, DNA (mind.

60 μl, mindestens 15 ng/μl)

Indikation: Immungenetische Auswahl für Knochenmark-/

Blutstammzelltransplantation

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 33 von 36

### Molekulare Diagnostik und molekulare Therapie; Abstammungsgenetik

# Chimärismusanalyse mit Granulozyten / Lymphozyten / Lymphozytensubpopulationen nach allogener Knochenmark-/Blutstammzelltransplantation\*

Methode: Genomische quantitative bzw. semiquantitative DNA-Analyse von Short-

Tandem-Repeat- (STR) Polymorphismen

Ficoll-Trennung von Granulozyten und Lymphozyten

Lymphozytensubpopulation-Anreicherung über magnetische Bead-

Separation

Material: 5 - 20 ml EDTA-Blut nach allogener Transplantation

Indikation: Verlaufskontrolle nach allogener Knochenmark-/Blutstammzell-

transplantation; materno-fötale Transfusion bei Immundefekten

Cave: Vergleichsprobe von Spender und Empfänger vor Transplantation

erforderlich.

Lagerung und Transport: Bei Raumtemperatur ggf. nach telefonischer Voranmeldung

#### Kolonienbildung von hämatopoetischen Progenitorzellen

Methode: Methyl-Zellulose-Test

Material: Mononukleäre Zellen nach Zytapherese

Knochenmark

CD34<sup>+</sup>-selektionierte Zellen

Indikation: Funktionskontrolle von Stammzellpräparaten

Knochenmarkbildungsstörungen

Lagerung und Transport: Raumtemperatur (nicht länger als 24 Stunden)

oder kryokonservierte Präparate

#### Molekulargenetische Abklärung von Immundefekten

Methode: Sequenzierung von Genen bei angeborenen Immundefekten und

angeborenen Autoimmunitätserkrankungen:

Kombinierte T- und B-Zelldefekte

T-B+NK-SCID: IL2RG, JAK3

T-B+NK+SCID: IL7R (IL7RA), CD3D, CD3E,CD3G, CD247

(CD3Z), CORO1A

T-B-NK+SCID RAG1, RAG2, DCLRE1C (ARTEMIS), LIG4,

XLF

Retikuläre Dysgenesie: AK2

Omenn Syndrom: RAG1, RAG2, DCLRE1C (ARTEMIS), IL7R

(IL7RA), RMRP, ADA, LIG4, IL2RG

Purinstoffwechsel Defekt: ADA, NP (PNP), CECR1 (ADA2)

MHC Klasse I Defekt TAP1, TAP2, TAPBP\*

MHC Klasse II Defekt: RFXANK, MHC2TA, RFX5, RFXAP

Kalziumkanal Defekt: ORAI1, STIM1

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 34 von 36

Andere: CD3G, ZAP70, FOXN1, STAT5B, CD8A,

MAGT1, IKBKB, CARD11

Antikörper-Defekte

Ohne B-Zellen: BTK, IGHM, IGLL1, CD79A, CD79B, BLNK
Normal/niedrige Anzahl B- ICOS, CD19, CD81, TNFRSF13B (TACI),

Zellen: TNFRSF13C (BAFF-R)

Hyper IgM: CD40LG, CD40, AICDA, UNG

**Definierte Immundefektsyndrome** 

Wiskott-Aldrich-Sydrom: WAS, WIPF1

DNA-Reparatur Defekt: MRE11, NBS1\*, DNMT3B, siehe auch T- B-

Zelldefekte

CHH: RMRP
Netherton Syndrom: SPINK5

Hyper IgE: STAT3, TYK2, DOCK8, PGM3

Mukokutane Candidiasis: STAT1, CARD9, CLEC7A (DECTIN 1)

VODI: SP110

Immundysregulatorische Defekte

Chediak-Higashi Syndrom: LYST

Griscelli Syndrom: RAB27A, MYO5A

Hermansky-Pudlak Syndrom: AP3B1

Hämophagozytose Syndrom: PRF1, UNC13D, STX11, STXBP2 (MUNC18-2)

Lymphoproliferative Syndrom: SH2D1A, XIAP (BIRC4), ITK
ALPS TNFRSF6 (CD95/FAS), TNFSF6

(CD95L/FASL), CASP10, CASP8\*, NRAS\*,

KRAS\*

Andere: AIRE, FOXP3, IL2RA (CD25), IL10RA, IL10RB,

TREX1

APDS-(like disease) STAT1, STAT3, PIK3CD, CTLA4, PIK3R1,

LRBA

Angeborene Phagozytäre Defekte

CGD: CYBB, CYBA, NCF1, NCF2, NCF4\*, CYBC1\* γ-Interferon/IL12-Achse: IL12RB1, IL12B, IFNGR1, IFNGR2, STAT1

LAD: ITGB2 Shwachman-Diamond SBDS

Syndrom:

Defekte der angeborenen Immunität

EDA-ID: IKBKG (NEMO), NFKBIA (IKBA)

WHIM: CXCR4

Epidermodysplasia TMC6 (EVER1), TMC8 (EVER2)

verruciformis:

HSE: UNC93B1, TLR3

Kongenitale Neutropenie ELANE (ELA2), HAX1, G6PC3, GFI1

Andere: IRAK4, MYD88, TLR4

Material: 2 – 20 ml EDTA- oder ACD-Blut oder Knochenmark

2 – 10 μg DNA aus Probandengewebe (Blut, Knochenmark,

Hautbiopsie)

Indikation: Nachweis von Immundefekt-Genen, Nachweis von Autoimmunität-verur-

sachenden Genen, Überträger/innen-Diagnostik

Lagerung und Transport: Transport bei Raumtemperatur

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 35 von 36

#### Molekulargenetische Abklärung von Erythrozytosen

Methode: Sequenzierung der folgenden Gene:

Angeborene Erythrozytose: EPOR, JAK2, EGLN2 (PHD1), EGLN1

(PHD2), VHL, EPAS1

Polyzythämia Vera: JAK2

Material: 2 – 20 ml EDTA- oder ACD-Blut oder Knochenmark

2 – 10 μg DNA aus Probandengewebe (Blut, Knochenmark,

Hautbiopsie)

Indikation: Nachweis von Erythrozytose-Genen, Überträger/innen-Diagnostik

Lagerung und Transport: Transport bei Raumtemperatur

#### Molekulargenetische Abklärung von Anämien

Methode: Sequenzierung folgender Gene:

Dyserythropoietische CDAN1, SEC23B, KIF23

Anämie:

Aplastische Anämie DKC1, TERC3, TERT, TINF2, NHP2

/Dyskeratosis congenita: (NOLA2), NOP10 (NOLA3)

DBA: RPS19, RPS24

Andere: DHFR\*, PIGA, CD59

Material: 2 – 20 ml EDTA- oder ACD-Blut aus Knochenmark

2 – 10 μg DNA aus Probandengewebe (Blut, Knochenmark, Hautbiopsie)

Indikation: Nachweis von Anämie-Genen, Überträger/innen-Diagnostik

Lagerung und Transport: Transport bei Raumtemperatur

#### Molekulargenetische Abklärung von weiteren Gendefekten

Methode: Sequenzierung folgender Gene:

Gray Platelet Syndrome NBEAL2

Fiebersyndrome *MEFV\**, *TNFRSF1A* 

MonoMAC GATA2
Papillon-Lefevre-Syndrom CTSC

Material: 2 - 20 ml EDTA- oder ACD-Blut aus Knochenmark

2 – 10 µg DNA aus Probandengewebe (Blut, Knochenmark, Hautbiopsie)

Indikation: Verdacht auf entsprechende Gendefekte, Überträger/innen-Diagnostik

Lagerung und Transport: Transport bei Raumtemperatur

#### **Abstammungsgenetische Untersuchung**

Methode: Genomische semiguantitative Analyse von Short-Tandem-Repeat- (STR)

Polymorphismen

DNA-Analysen der HLA-A- und HLA-B-Merkmale

Blutgruppen

Material: ca. 6 ml EDTA-Blut für die DNA-Techniken

3 ml Nativblut für die Blutgruppenbestimmungen

Mundschleimhautabstriche

Indikation: Abstammungsgenetische Untersuchungen Lagerung und Transport: Transport bei Raumtemperatur

Dokument: 14452/ 18 - : Laborleistungen IKT Ulm	Hinweise:	Gültig ab: 17.06.2024
Geltungsbereich: Ulm-Alle Bereiche;		Status: Gültig
Gültige bzw. genehmigte Formblätter sind elektronisch signiert und daher ohne Unterschrift gültig.		Seite 36 von 36